

Herzlich Willkommen im Mahnmal St. Nikolai.

Dies war einmal die Hamburger Hauptkirche St. Nikolai. Das Kirchenschiff wurde im Zweiten Weltkrieg durch mehrere Bombenangriffe weitgehend zerstört. Ihr Turm blieb bestehen und ist noch heute der dritthöchste Kirchturm Deutschlands. Er und die Kirchenruine sollen uns daran erinnern, wie viel Zerstörung und Opfer der Krieg und die nationalsozialistische Verfolgung auch für Hamburg mit sich brachten. Kennst du die Geschichte deiner eigenen Familie in dieser Zeit?

Das Mahnmal soll uns Gelegenheit geben, an die Toten zu denken, uns ermutigen, nach Frieden zu streben und für eine gleichberechtigte Gesellschaft einzustehen.

Im Gewölbekeller befindet sich eine Ausstellung mit dem Titel „Gomorrha 1943. Die Zerstörung Hamburgs im Luftkrieg“. Sie gliedert sich in vier Räume mit vier Themen.



- 1. **Finde heraus, welcher Raum welches Thema hat!** *Die orangefarbenen Texttafeln können dir dabei helfen.*

Raum 1: _____

Raum 2: _____

Raum 3: _____

Raum 4: _____

Gehe zurück zum Eingang und beginne auf deinem Rundgang mit

Raum 1

- 2. Hier wird die Geschichte der Kirche erzählt. **Finde heraus, wie viele Kirchenbauten St. Nikolai erlebt hat und was jeweils der Anlass war.**



- 3. Die Machtübertragung an die Nationalsozialisten 1933 führte sehr schnell zu schwerwiegenden Veränderungen aller Lebensbereiche. Viele Menschen und Gruppierungen wurden verfolgt, viele beobachteten das Geschehen, viele machten aber auch mit – manche aus Angst, andere aus Begeisterung. Auch in der Kirche gab es unterschiedliche Haltungen zum neuen Staat.

Wie hieß die Gruppierung, die innerhalb der evangelischen Kirche für eine Übernahme nationalsozialistischer Ideen eintrat?

D C

- 4. **Welche Rolle spielte der Turm von St. Nikolai während der Luftangriffe im Sommer 1943?**

Hilfe findest du im Text „St. Nikolai während und nach der Operation Gomorrha 1943 - 1945“.

Raum 2

- 5. Die Maßnahmen des NS-Regimes zielten von Anfang an auf die Durchführung eines Eroberungskrieges. Um das eigene Land vor den gegnerischen Luftangriffen zu schützen, spielte vor allem der Luftschutz eine wichtige Rolle. Mit dem Brettspiel „Luftschutz tut not!“ etwa wurde die ganze Familie an den Alltag des Luftkrieges herangeführt.

Welche weiteren Hinweise, Abbildungen oder Maßnahmen für den Schutz im Luftkrieg kannst du entdecken?

- z.B. Briefmarke mit Thema „Luftschutz“
- _____
- _____
- _____



- 6. **Durften alle Menschen in Luftschutzräumen und Bunkern Zuflucht suchen?**

Oder gab es Beschränkungen für die Nutzung? *Es hilft der Text „Luftschutz und Deportation“.*

- 7. Als Reaktion auf die Zerstörung der englischen Stadt Coventry durch deutsche Bomber, verabschiedete das britische Luftfahrtministerium am 14. Februar 1942 die „Area Bombing Directive“.

Was war das Ziel der neuen Strategie?

Raum 3

- 8. In diesem Raum werden die unterschiedlichen Sichtweisen auf den Luftkrieg gezeigt. **Welches Objekt, Dokument, Foto, Zitat oder welcher Film stellt für dich am eindringlichsten das Leben im Luftkrieg dar und warum?**

- 9. **Mit welchen Maßnahmen versuchte der Luftschutz Hamburg vor den Luftangriffen zu schützen?**

- ---
- ---
- ---
- ---
- ---



- **10.** Im Sommer des Jahres 1943 wurden während der „Operation Gomorrha“ eine hohe Anzahl von Spreng- und Brandbomben in einer bestimmten Reihenfolge gezielt über dem dicht besiedelten Osten von Hamburg abgeworfen. Es entstand ein „Feuersturm“, der weite Teile der Stadt verwüstete und zu einem Großteil der über 34.000 Toten führte, die am Ende der Militäraktionen zu beklagen waren. **Wer wurde hauptsächlich für die gefährlichen, vor allem auch psychisch belastenden Aufräumarbeiten herangezogen?**

Es hilft der Text „Aufräumen“.



Raum 4

- **11.** In diesem Raum findest du eine Karte mit Erinnerungsorten in Hamburg. Manche sind Orte, an denen sich etwas Bestimmtes ereignet hat, an das erinnert werden soll, andere sind Denkmäler oder Kunstobjekte, die an eine Person oder an ein Ereignis erinnern. **Kennst du bereits einen Erinnerungsort in Hamburg und hast ihn schon besucht?**

- **12.** Neben der offiziellen Erinnerungskultur einer Stadt existieren die persönlichen Erinnerungen der Menschen. **Welche der hier präsentierten Erinnerungen berührt oder interessiert dich am stärksten und warum?**

